

Johann Georg Sulzer – Aufklärung im Umbruch

Vom 30.06. bis zum 01.7.2016 wird am *Interdisziplinären Zentrum für die Erforschung der europäischen Aufklärung (IZEA)* in Halle an der Saale ein von der *Alexander von Humboldt-Profilur für neuzeitliche Schriftkultur und europäischen Wissenstransfer* veranstalteter Workshop zum Thema „Johann Georg Sulzer – Aufklärung im Umbruch“ stattfinden.

Im Zentrum steht Johann Georg Sulzers vielfältiges Denken im Spannungsfeld von Wissens- und Wissenschaftsgeschichte, Erkenntnistheorie, Psychologie, Ästhetik und Philosophie. Der Workshop will neue Perspektiven auf Sulzer eröffnen und dessen symptomatischer Rolle als einem Aufklärer nachgehen, der die Grenzen der Aufklärung, und damit die Bedingungen der Kultur und Wissenschaften seiner Zeit reflektierte.

Mit einzelnen Fallstudien zu Sulzers philosophischen, ästhetischen und naturwissenschaftlichen Arbeiten sowie zu seinem Briefwerk wollen wir den Versuch unternehmen, überkommene und überholte Ansichten von der Aufklärung als Epochenkennzeichnung zu revidieren, und so die Tradition, die sich auf die Aufklärung beruft, kritisch zu beleuchten.

Unterstützt von / Supported by



Alexander von Humboldt
Stiftung/Foundation



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



Veranstalter

Alexander von Humboldt-Profilur
für neuzeitliche Schriftkultur
und europäischen Wissenstransfer

Prof. Dr. Elisabeth Décultot
Dr. Jana Kittelmann
Philipp Kampa M.A.

Veranstaltungsort

Interdisziplinäres Zentrum für die
Erforschung der europäischen Aufklärung (IZEA)
Christian-Thomasius-Zimmer
Franckeplatz 1, Haus 54
06110 Halle an der Saale

Weitere Informationen

<http://www.schriftkultur.uni-halle.de>

Anmeldung

Per Email oder telefonisch:
jana.kittelmann@izea.uni-halle.de
Telefon +49(0)345-5521790

Johann Georg Sulzer Aufklärung im Umbruch



Internationaler Workshop

30.6.–1.7.2016

IZEA Halle (Saale)

Donnerstag, 30. Juni 2016

10:00 **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Elisabeth Décultot
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Sektion I

Moderation Dr. Christian Helmreich

10:30 Prof. Dr. Daniel Dumouchel
Université de Montréal
Sulzer et la question de l'origine de l'art

11:00 Dr. Stefanie Buchenau
Université Paris 8
Sulzer et la physique de l'âme

11:30 Dr. Lorenzo Lattanzi
Università di Pisa
*Sulzers Theorie der „angenehmen
Empfindungen“ (1751-1771)*

12:00 Mittagspause

Sektion II

Moderation Prof. Dr. Françoise Knopper

14:00 Philipp Kampa M.A.
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
*Sich als „ein freyer und selbstmitwirkender
Nachfolger betragen“. Johann Georg Sulzer und
die Kategorie der Mimesis (mit einem Seitenblick
auf Charles Batteux' Schrift „Les beaux-arts
réduits à un même principe“)*

14:30 Dr. Norman Kasper
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Sulzer Farben.Rhetorik und Ästhetik

15:00 Kaffeepause

Sektion III

Moderation Dr. Frank Grunert

15:30 Prof. Dr. Heiner Klemme
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
*Die Bedeutung der „Schattenphilosophie“ für die
„Philosophie der deutschen Schule“. Über
Johann Georg Sulzers Auseinandersetzung mit
David Hume (1755)*

16:00 Dr. Tinca Prunea-Bretonnet
Universitatea din Bucureşti
*Sulzer über die Fortschritte der Philosophie oder
der Einfluss Wolffs innerhalb der Berlinischen
Akademie*

16:30 **Diskussion erster Zwischenergebnisse**
bis ca. 17:00

19:00 **Gemeinsames Abendessen im Mahn's
Chateau an der Marktkirche**

Freitag, 1. Juli 2016

Sektion IV

Moderation Dr. Britta Klosterberg

9:00 PD Dr. Anett Lütteken
Universität Bern/ Zentralbibliothek Zürich
*„Ich muß Ihnen liebster Freund schon wieder
schreiben“ oder: Versuch, Johann Georg Sulzers
Briefwechsel mit dem Kreis der Zürcher
Aufklärer strukturierend zu betrachten*

9:30 Dr. Ursula Caflisch-Schnetzler
Universität Zürich
*Sulzer der „Weltweise“ in seiner Korrespondenz
zur Zürcher Aufklärung*

10:00 Dr. Ute Pott
Gleimhaus Halberstadt
*Sulzer und Gleim: Zu den Sulzer-Beständen im
Gleimhaus Halberstadt*

10:30 Kaffeepause

Sektion V

Moderation Dr. Christiane Holm

11:00 Dr. Charlotte Kurbjuhn
Humboldt-Universität zu Berlin
Sulzer und der lyrische Gattungsdiskurs

11:30 Dr. Jana Kittelmann
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
*Beobachten, Sammeln, Ordnen, Empfinden.
Botanisches Wissen im (Brief-)Werk Johann
Georg Sulzers*

12:00 Dr. Guglielmo Gabbiadini
Università degli Studi di Bergamo
*„Energie“ – „Charakter“ – „Tugend“, oder: Ein
philologisches Experiment mit Johann Georg
Sulzer und Wilhelm von Humboldt*

12:30 **Abschlussdiskussion**

13:30 **Mittagessen und anschließend Führung
durch die Franckeschen Stiftungen**
mit PD Dr. Holger Zaunstück
